Januar 2023

Die Lokale

Informationsmagazin für Memmingen und Umgebung

Herausgeber: Wolfgang Radeck · In der Neuen Welt 10 · 87700 Memmingen · Telefon 08331.9258424 · Fax 9258426 · info@lokale-mm.de · lokale-mm.de

Bleiben Sie zuversichtlich 2023

Besuchen Sie uns auch auf www.lokale-mm.de

Herzliche Einladung

13. + 14. Januar

HAUS MESSE

von 9 – 17 Uhr

Neues Jahr neues Bad!

Sammeln Sie Inspirationen für Ihre Badrenovierung und informieren Sie sich bei den Hausmessetagen von Viterma über Ihr neues Wohlfühlbad!

Alle Infos finden Sie unter:
www.viterma.com/hausmesse
Wir freuen uns auf Sie!

Fachbetrieb mit Schauraum:
Teramostraße 18
87700 Memmingen
Tel. 08331 992 78 00
Oder jetzt Termin vereinbaren!

viterma
zaubert Wohlfühlbäder

Reisen macht die Welt bunter!

Jetzt ab Memmingen zu über 50 Zielen in 24 Ländern fliegen!
Alle Flugziele und weitere Informationen unter memmingen-airport.de

Allgäu Airport Memmingen

EDITORIAL

Mal notiert ...

Lieber Leserinnen und Leser,

das alte Jahr ist vorüber, ein Jahr, in dem wir noch einmal erfahren mussten, dass viele „liebgewonnenen“ Gewohnheiten oder Selbstverständlichkeiten einfach nicht mehr selbstverständlich sind.

Ein menschenverachtender Krieg in der Ukraine, eine in dieser Form nie gekannte Energieknappheit und eine immense Verteuerung des täglichen Bedarfs fordern den Menschen eine enorme Kraftanstrengung ab. Zudem – das erlaube ich mir hier zu sagen – scheint unser Land innenpolitisch immer mehr zu zerreißen. Haben es die entscheidenden Politiker (auch Politikerinnen) aller Parteien immer noch nicht verstanden, dass ideologische Entscheidungen nicht zur Lösung der Probleme beitragen? Pragmatismus statt ideologischen Zwangs wäre angebracht – außergewöhnliche Umstände erfordern nun mal außergewöhnliche Maßnahmen (so wurde es uns ja auch zuletzt bei den Corona-Beschränkungen eingetrichtert). Sich auf Straßen zu kleben oder Kunstwerke zu verschandeln, hilft weder dem Klima noch den frierenden (und bisweilen hungernden) Menschen in unserem Land und auch den Menschen in der Ukraine nicht ... aber da sind andere Entscheidungsträger gefordert, diesen Irrsinn endlich zu beenden. Nicht mit Waffen und Gewalt, sondern mit Diplomatie ... früher wurden Politiker auch mal Diplomaten genannt ...

Dennoch, bleiben wir zuversichtlich, dass die Vernunft letztendlich die Oberhand behalten wird und wir die Krisen in Deutschland und in der Welt in den Griff bekommen.
Im letzten Jahr sprachen wir an dieser Stelle über das unleidige Virus, das in unserem Alltag ja immer noch ziemlich präsent ist. Zumindest scheinen Ausgangssperren oder andere unverhältnismäßige Maßnahmen (zunächst) kein Thema mehr zu sein. Die Menschen sehnen sich nach Normalität, was so langsam auch bei den (leider nicht allen) Politkern angekommen ist. Oder liegt's daran, dass heuer – am 8. Oktober – in Bayern ein neuer Landtag gewählt wird? Gewählt wird übrigens auch in Memmingen, nämlich im März ein neues Stadtoberhaupt. Neben dem aktuellen Oberbürgermeister Manfred Schilder gehen drei weitere Bewerber (darunter zwei Frauen) ins Rennen um das höchste Amt in der Maustadt.

Nichtsdestotrotz, Maßregelungen und irgendwelche sinnbefreiten Vorschläge sind nach wie vor beinahe täglich zu hören. Energiesparen okay, aber frieren in der eigenen Wohnung? Hat sich jemand schon mal darüber Gedanken gemacht, dass Frieren auch (Erkältungs)Krankheiten nach sich ziehen kann? Insbesondere bei ohnehin geschwächten Menschen, bei Älteren und vor allem bei kleinen Kindern? Warum es Energieengpässe gibt, liegt vielleicht zu einem nicht unerheblichen Teil auch an der wenig weitsichtigen (und leider halt auch ideologisch geprägten) Energiepolitik unserer Bundesregierung. Hoffen wir, dass die zweifelsohne vorhandenen gescheiten Köpfe in Berlin sich durchsetzen und endlich für unser Land und im Sinne der hier lebenden Menschen entscheiden.

Es bleibt spannend, wie kommen wir einigermaßen vernünftig durch die nächsten Monate? Was bringt das kommende Jahr? Heuer gibt's zwar keine Fußball-Weltmeisterschaft, aber es finden wieder mehr regionale oder lokale Veranstaltungen statt. Wie zum Beispiel der Faschings-Dämmerumzug der Memminger Stadtbachhexen am 14. Januar, im Frühjahr wieder „Memmingen blüht“ und einiges mehr.

Ach ja, die Zeit um den Jahreswechsel ist ja auch immer die Zeit der guten Vorsätze.
Was nehmen wir, die normalen Leute, uns vor? Wie wär's denn mal anstelle von „Abnehmen“ und „mehr Sport“ mit mehr „Menschlichkeit untereinander“ oder einfach mit Bereitschaft, dem anderen zuzuhören?

Ich würde mir wünschen, mehr miteinander zu reden und aufeinander mit einem herzlichen Lächeln zuzugehen. Was hindert uns denn daran?

Und natürlich freue ich mich, Sie auch im kommenden Jahr wieder zu unseren treuen Lesern zählen zu dürfen.

Im Namen der gesamten Belegschaft der Lokalen wünsche ich Ihnen einen schönen Jahreswechsel und dann ein erfolgreiches, aber noch mehr friedvolles und gesundes neues Jahr 2023.

Ihr

Wolfgang Radeck
– Herausgeber Die Lokale –

Brügelmeir
Unfallinstandsetzung
Fahrzeuglackierung
Automobilhandel
Tel. 08331 94500
Schumannstraße 8
87700 Memmingen

Eine Sorge weniger ...
www.bruegelmeir.de

Inhalt

Projekt Illertalbahn	4
Umsetzbare Lösungen gefordert	8
Wunschbaum der Wirtschaft	9
Sport mit FCM und ECDC	10/11
Stellenmarkt	ab 12
Stadtbachhexen feiern	16
Neuer ÖPNV in Memmingen	17
Veranstaltungen	ab 18
Lokaler Gabentisch	20
Gewinnspiel/Impressum	22

PFALZER – über 90 Jahre Erfahrung am Bau
Dach-Dämmen/Sanieren/Innenausbau/
Dachfenster Gipskartonarbeiten/
Schreinerarbeiten
... dia mitm Huat!
Pfalzer
Hans Pfalzer e. Kfm. Zimmerei · Schreinerei
Talstraße 1 · 87700 Memmingen-Buxach
Tel. 08331 63400 · Fax 08331 65173 · info@zimmerei-pfalzer.de

WIR WÜNSCHEN EIN GLÜCKLICHES,
GESUNDES NEUES JAHR!
Ihr Rupert Salzberger mit Team
LARIFARI
DAS WIRTSHAUS
www.wirtshaus-larifari.de
Öffnungszeiten Mittwoch – Samstag ab 17 Uhr · Sonn- & Feiertags ab 11 Uhr · Robert-Bosch-Str. 5 · 88450 Berkheim · Tel 08395 7366 · info@wirtshaus-larifari.de

Freistaat fördert AllgäuAirport

6 Millionen Euro für weiteren Ausbau

Den Ausbau der Passagierabfertigung fördert der Freistaat mit 6 Millionen Euro.
Foto: AllgäuAirport

Memmingen (dl). Der Freistaat unterstützt den weiteren Ausbau des Flughafens Memmingen und übernimmt somit 75% der geplanten 8 Millionen Euro Investitionskosten für die Erweiterung der Passagierabfertigung.

„Nach dem diesjährigen Rekordsommer bei den Passagierzahlen bringt der Beschluss weiter Aufwind für den Allgäu Airport und ist ein klares Signal: Der Freistaat ist und bleibt ein starker und verlässlicher Partner des dritten internationalen Verkehrsflughafens in Bayern. Das ist gut für den Airport, den Tourismus, die Wirtschaft und die Region!“, so Staatsminister Klaus Holetschek. Gemeinsam mit dem Kemptener Stimmkreisabgeordneten und Fraktionschef der CSU im Bayerischen Landtag Thomas Kreuzer hat er sich für diese Förderung durch den Freistaat stark gemacht, die 75 % der geplanten 8 Millionen Euro Investitionskosten für den schrittweisen Ausbau der Passagierabfertigung ausmachen. Auch Kreuzer freut sich, dass der Freistaat den Flughafen Memmingen unterstützt und sieht im Allgäu Airport einen wichtigen Verkehrsknotenpunkt für die Menschen und die Wirtschaft im Allgäu und in ganz Schwaben, der damit weiter gestärkt wird.

Lehr-Kindergarten ergänzt Studium

Neue Räume für die Fachakademie für Sozialpädagogik

Memmingen/Unterallgäu (dl). In der Memminger Fachakademie für Sozialpädagogik wurden neue Schulräume eröffnet, die auch einen Lehr-Kindergarten beinhalten. Die gut 50 Studierenden lernen Theorie und Praxis nun enger verzahnt.

In den neuen Räumen der Fachakademie, von links: Landrat Alex Eder, Außenstellenleiterin Stella Schmitt, Schulleiter Gottfried Göppel, Oberbürgermeister Manfred Schilder. *Foto: Eva Büchele/Landratsamt Unterallgäu*

Rund 600.000 Euro hat der Kreis in den Umbau investiert. Ein Gebäudetrakt wurde saniert und in eine Art Lehr-Kindergarten umgebaut. Wie in einer Kindertagesstätte gibt es einen Bewegungsraum, Spiel-, Wickel- und Essbereich, dazu kindgerechte Sanitäranlagen.

Basis für den Ausbau war das pädagogische Konzept der Fachakademie. Laut Gottfried Göppel, Schulleiter der Staatlichen Berufsschule, wurden so beste Voraussetzungen geschaffen, um mit Kindertagesstätten aus der Umgebung zusammenzuarbeiten.

Nach langwierigen Bemühungen um die Errichtung einer Fachakademie für Sozialpädagogik in Memmingen nahmen im Herbst 2021 die ersten 24 Schüler das Studium auf; 2022 haben weitere 30 Studierende die Ausbildung begonnen.

Projekt Illerbahn nimmt Form an

Konkrete Planungen zur Elektrifizierung vorgestellt

(dl). Die Illertalbahn von Ulm über Memmingen und Kempten nach Oberstdorf ist eine der am stärksten ausgelasteten eingleisigen Strecken in Bayern. Noch fahren auf ihr Dieselzüge. In den kommenden Jahren ist eine Elektrifizierung der Strecke vorgesehen. Die dafür geplanten Ausbau-Maßnahmen haben DB und die Stadtwerke Ulm/Neu Ulm (SWU) vorgestellt.

Die bereits elektrifizierte Bahnstrecke am BBZ-Gelände.
Foto: SWU-Unternehmensgruppe

Das klare Ziel ist, mehr Menschen zum Umstieg auf die klimafreundliche Bahn zu bewegen. Dafür muss das Schienennetz noch leistungsfähiger werden. Bahn und Bund wollen in den kommenden Jahren so viel wie nie in die Schieneninfrastruktur investieren. Geplant ist auch die Elektrifizierung der Oberleitungsanlagen auf der 85 Kilometer langen Strecke zwischen Neu-Ulm und Kempten sowie auf der 10 Kilometer langen Abzweigung zwischen Senden und Weißenhorn. Zudem soll es einen zweigleisigen Ausbau in den Abschnitten Gerlenhofen – Senden sowie Kellmünz – Pleß geben. Signale, Weichen und die Zugsteuerung sollen auf den neusten Stand gebracht und Bahnübergänge modernisiert werden. Zudem ist ein barrierefreier Ausbau der Bahnsteige und Bahnsteigzugänge geplant, die im Zuge des Streckenausbaus wesentlich verändert werden. Zukünftig wird es im Rahmen des Stationsprojektes „Memminger Halte“ an der Illertalbahn sechs neue und barrierefreie Stationen gebaut werden: Pleß, Fellheim, Heimertingen, Memmingen-Amendingen, Memmingen Berufsbildungszentrum und Buxheim.

Salon Schmid
DER FRISEUR
Fon 08331 84737 in Trunkelsberg

Zu viel Fernseher, Handy & Co ?

Medienkompetenz bei Kindern und Jugendlichen stärken

(dl). „Leg‘ doch mal das Smartphone weg“ oder „Mach‘ doch mal die Kiste aus“: In welcher Familie gehören diese Sätze nicht zum Alltag? Stellt sich die Frage, wie viel Zeit die Jüngsten tatsächlich mit Fernseher, Handy & Co. verbringen? Ergebnisse zeigt eine repräsentative forsa-Umfrage unter 1.001 Eltern mit Kindern zwischen zwei und zwölf Jahren im Auftrag der KKH Kaufmännische Krankenkasse.

Ein gesunder Medienkonsum bei Kindern kann gefördert werden. *Foto: KKH*

Ob Smartphone, Fernseher oder PC – in der aktuellen Umfrage gehen 43 Prozent der Eltern davon aus, dass ihr Kind ab zwei bis zwölf Jahren mindestens eine Stunde pro Tag unter der Woche auf einen Bildschirm schaut. Hierbei gilt: je älter, desto länger. Dabei zeigen sich zwischen Mädchen und Jungen kaum Unterschiede.

Mediennutzung seit Corona intensiver

Die Corona-Pandemie hat die Mediennutzung bei Kindern deutlich intensiviert und auch forciert, dass Kinder früher mit Medien in Kontakt kommen – sei es durch lange Zeit geschlossene Kitas oder Homeschooling. Medien bergen enormes Potential für die Kindesentwicklung, gleich ob als Informationsquelle, Erlebnis- und Kreativquelle oder Brücke zu Schule und Freunden. Doch sie haben auch Schattenseiten. Und die sind Eltern bewusst, wie die Umfrage zeigt. So bereitet mehr als der Hälfte der befragten Eltern (54 Prozent) Sorgen, dass ihr Kind durch die Nutzung digitaler Medien negative Erfahrungen machen könnte – sei es, dass es nicht altersgerechte oder gefährliche Inhalte konsumiert oder Opfer von Cyber-Mobbing werden könnte. Sorge Nummer zwei: Knapp die Hälfte der befragten Eltern (43 Prozent) befürchtet, dass sich die Nutzung digitaler Medien negativ auf die Gesundheit ihres Kindes auswirken könnte. Und auch die Angst, dass bei Kindern Familie, Freunde und Hobbys durch den Medienkonsum zu kurz kommen, treibt rund jedes dritte befragte Elternteil um (34 Prozent).

Medienkompetenz stärken

Wie lässt sich nun möglichen gesundheitlichen Risiken vorbeugen? Ein zentraler Schlüssel zur Prävention liegt in der Medienkompetenz. Entscheidend hierbei ist, dass Kinder nicht nur lernen, digitale Medien zu nutzen, sondern sie selbstbestimmt, aktiv und sicher einsetzen können. Zentrales Vorbild für Kinder beim Erlernen eines kompetenten Medienumgangs sind ihre Eltern. „Sie können die Medienkompetenz am besten dadurch fördern, dass sie Medien vor Kinderaugen achtsam und zielgerichtet einsetzen und eine gute Balance zwischen On- und Offline-Zeiten vorleben“, rät KKH-Psychologin Franziska Klemm. „Wenn sie dann noch die Mediennutzung aktiv begleiten und im Gespräch bleiben, was ihr Kind online erlebt, haben sie den wichtigsten Grundstein für einen gesunden Umgang mit Medien gelegt.“

Mehr Infos und Tipps unter: kkh.de/mediennutzung

Neues Leben – von Anfang an für Sie da

Mehr erfahren auf aok.de/bayern/familie

Scannen & Babysocken sichern

Gesundheit nehmen wir persönlich.
AOK Bayern. Die Gesundheitskasse.

Memmingen wird „Smart City“

Mit „Digitalem Zwilling“ auf dem Weg in die Zukunft

Memmingen (dl). Keine Science-Fiction, sondern Wirklichkeit. Memmingen soll „Smart City“ werden. Dafür werden ein Sensor-Netzwerk und Kameras an mehreren Plätzen der Innenstadt angebracht, um unter anderem Fußgänger und Fahrzeuge zu zählen und diese an den „Digitalen Zwilling“, ein dreidimensionales Stadtmodell, zu senden. Auf Grundlage dieser Daten soll die Attraktivität der Stadt sukzessive verbessert werden.

Das 3D-Modell des „Digitalen Zwillings“ für Memmingen.
Foto: Pressestelle Stadt Memmingen

Deutschlandweit sind Städte und Landkreise derzeit dabei Digitale Zwillinge und Sensor-Netzwerke aufzubauen. Auch Memmingen will diesen Weg in die Zukunft gehen und einen Einstieg in das Thema „Smart City“ wagen. Die geplanten Anwendungen dienen der Verwaltung vorerst als Testfeld. Bis Mitte 2023 soll der Ausbau abgeschlossen sein.

Im Rahmen des REACT-EU-Förderprogramms für Innenstädte ist ein Sensor-Netzwerk vorgesehen, welches Umwelt- und Verkehrsinformationen an den Digitalen Zwilling, ein dreidimensionales Stadtmodell, sendet. Wichtig ist der Stadt der Datenschutz: Es werden keinerlei Daten gespeichert oder ausgewertet. Gesendet wird nur eine numerische Information.

„Was man gut kennt, schützt man auch“

Walderlebniszentrum für Memmingen geplant

Memmingen (dl). Im Memminger Stadtwald soll ein Waldinformations- und erlebniszentrum (WIEZ) entstehen. Ein erstes Konzept wurde vorgestellt: Das WIEZ soll unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten bieten, unter anderem ein Lehr- und Informationszentrum für Kinder und Jugendliche sowie einen Waldkindergarten.

So oder so ähnlich könnte ein Waldkindergarten-Bauwagen als Teil des geplanten WIEZ im Memminger Stadtwald aussehen. *Bild: Pixabay/ Tom*

Das WIEZ soll Familien und Naturfreunden als Freizeitzentrum und Erholungsort dienen sowie als Bildungsort für Kinder und Jugendliche ebenso wie für Erwachsene. Auch wechselnde Ausstellungen sind geplant. In das WIEZ soll zudem ein Waldkindergarten einziehen, der eine Ganztagesgruppe mit Mittagsverpflegung und Ruhemöglichkeit bietet. „Der Wald und die Natur als Lebensgrundlage für uns Menschen kann dargestellt und erfahrbar gemacht werden. Zudem können die Besucher für einen schonenden Umgang mit unserer Umwelt sensibilisiert werden, denn nur was man gut kennt, schützt man auch“, betonte Memmingens Forstamtsleiter Stefan Honold. Auch das Thema Waldarbeit soll vermittelt werden. „Jeder genießt die Wärme des Kachelofens oder das gute Raumklima in einem Holzhaus. Dennoch findet eine Naturentfremdung statt, weil viele die Waldarbeit als störend oder sogar zerstörend betrachten. Dabei ist sie Teil des nachhaltigen Forstens.“

Der Zeitpunkt, wann mit konkreten Planungen und einem Bau des WIEZ begonnen werden soll, steht allerdings noch nicht fest.

Alle Neuigkeiten finden Sie unter lokale-mm.de

Mobilität und Gemeinschaft

Diese Themen bewegen Jugendliche

Memmingen (dl). Das Memminger Jugendparlament besprach in seiner jüngsten Sitzung im Rathaus Themen wie Verkehr, Mobilität und gemeinschaftliche Aktionen. Angeregt wurden unter anderem ein günstiges ÖPNV-Ticket für Jugendliche und mehr Möglichkeiten zur Begegnung in der Freizeit.

Das Memminger Jugendparlament tagte im Rathaus.
Foto: Pressestelle Stadt Memmingen

Unter der Leitung von Zweiter Bürgermeisterin Margareta Böckh wurden beim Jugendparlament mit Vertretern der Stadtverwaltung und des Stadtrates Anregungen und Ideen ausgetauscht. Für das neue Mobilitätskonzept regten die Jugendlichen günstige Tickets für Jugendliche an. Böckh verwies darauf, dass sich das neue Konzept genau mit diesen Themen befasse und ab 1. Januar 2023 den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Stadt verbessern soll. Die Idee für ein günstiges, flächendeckendes Ticket für die Schüler nimmt Böckh mit in die Preiskalkulationen. Da der bisherige Jungs- und Mädchentreff – Memminger Ost geschlossen wurde, wünschen Jugendliche sich neue Möglichkeiten für Treffen in der Freizeit. Für das Jugendhaus regten sie die Etablierung eines Mittwochstreffs im Jugendhaus an. Diesem wurde zugestimmt. Seit dem 16. November 2022 können sich die Jugendlichen von 17 bis 21.30 Uhr dort treffen.

Anzeige

Neueröffnung: Privatpraxis für Psychotherapie und Prozessbegleitung

Anfang Oktober 2022 hat Dr. Sabine Küchle (Heilpraktikerin für Psychotherapie) nach 10-jähriger Tätigkeit in psychosomatischen Kliniken ihre Privatpraxis für Psychotherapie und Prozessbegleitung eröffnet. Ab 01.01.23 ist sie nun in eigenen Räumlichkeiten in Memmingerberg zu finden.

Dr. Sabine Küchle ab dem 1. Januar in eigener Praxis. *Foto: privat*

Wer kann psychotherapeutische Hilfe bei Ihnen in Anspruch nehmen?
Grundsätzlich sind alle Menschen ab 17 Jahren mit einer psychischen Diagnose bei mir herzlich Willkommen. Ausnahmen ergeben sich im Bereich von psychotischen Erkrankungen und Schizophrenien.
Eine Privatpraxis bietet den Vorteil, die Art und Dauer der Psychotherapie ganz individuell und flexibel mit dem Patienten auf die jeweiligen Bedürfnisse abzustimmen. Zum anderen gibt es keine Wartezeiten, ein Termin innerhalb einer Woche ist immer möglich. Psychotherapie auf Selbstzahlerbasis bietet zudem den Vorteil, völlig unabhängig und anonym zu bleiben. Abrechnungen über Zusatzversicherungen, Private Krankenkassen und eventuell auch über gesetzliche Krankenversicherungen sind dennoch möglich.

Was verstehen Sie unter Prozessbegleitung?
Begleitung bei psychischen Prozessen, ohne dass es eine psychische Diagnose gibt. So könnte das zum Beispiel eine Begleitung bei einem Trauerprozess, einem Arbeitsplatzkonflikt oder auch bei wiederkehrenden Selbstzweifeln sein. Den Themen sind da keine Grenzen gesetzt. In manchen Fällen unterscheidet sich eine Therapie nicht wesentlich von einer Prozessbegleitung, wenn es möglich ist mit ähnlicher Methodik heranzugehen. Auch Paare sind zur Begleitung von Beziehungsthemen herzlich willkommen.

Welche Art der Psychotherapie bieten Sie an und was ist Ihr Anliegen?
Ich bin in humanistischen Therapieverfahren ausgebildet, habe während meiner 10jährigen Klinikzeit etliche Weiterbildungen u. a. im Traumabereich absolviert und stehe in regem Austausch mit Kollegen.
Ich interessiere mich für Menschen; ihre Lebenswege und Lebensumstände, ihre Herausforderungen und die Strategien wie sie damit umgehen. Und ich stehe gerne bereit, sozusagen auf einer gemeinsamen Reise Ursachen und Hintergründe zu erforschen, neue Wege zu ergründen und neue Räume zu öffnen.

KONTAKTIEREN SIE MICH GERNE DIREKT UNTER:
TELEFON: +49 172 5788151
KONTAKT@PRAXIS-KUECHLE.DE
WWW.PRAXIS-KUECHLE.DE
ADRESSE AB 01.01.2023:
ALLGÄUERSTRASSE 10
87766 MEMMINGERBERG

vhs Volkshochschule Memmingen

Das neue vhs-Programm ist da!

Katalog und Anmeldung online ab 01.01.2023 unter www.vhs-memmingen.de

Hier liegt der neue Katalog ab 14.01.2023 für Sie aus:

- vhs-Geschäftstelle, Donaustraße 1, MM
- Tourist Information, Marktplatz 3, MM
- Stadtbibliothek, Martin-Luther-Platz 1, MM
- Service-Center der MZ, Donaustraße 14, MM
- Rathäuser und Gemeindeverwaltungen im Einzugsgebiet der vhs

Ihr Spezialist für:

- Garagentore
- Garagentüren
- Torantriebe
- Haustüren

Beratung • Verkauf • Montage • Service • Komplettsanierung

MEMMINGER TORBAU GMBH
Teramostraße 8
87700 Memmingen
Tel. 0 83 31 / 8 38 10
www.memminger-torbau.de · info@memminger-torbau.de

Sitzschmerzen?
Einschlafende Hände?
Schulter-Nackenschmerzen?
Wir haben die Lösung!

2023er Räder eingetroffen!

BIKE BOUTIQUE BINZER

Bike Boutique Binzer
Roßmarkt 3 – 5, Memmingen
Telefon 08331 9246939
E-Mail: info@bikeboutique.de
www.bikeboutique.de

R&S Partnerbau GmbH
Wir legen den Grundstein für Ihr Zuhause!
Unsere Leistungen:
Rohbauarbeiten vom Keller bis zum Dachgeschoss
Ihre Partner sind erreichbar unter:
☎ 01520/6187058 ✉ partnerbau@gmx.de
Gaishornweg 8 · 87763 Lautrach

Energieintensive Industrien fordern umsetzbare Lösungen

Mittelstand steht vor ernsten Problemen

Memmingen/Oberschönegg (sg). Die Energieversorgung, auch der Industrie, ist auch in unserem Land nicht mehr selbstverständlich. Die Unternehmer fordern spätestens seit diesem Jahr Lösungen, doch die Lage scheint weder der Politik noch der Gesellschaft dringlich genug zu sein. Zu einem Austausch haben sich nun Vertreter der Wirtschaft zusammen mit dem CSU-Generalsekretär Martin Huber bei der Firma Ehrmann in Oberschönegg getroffen.

Mitglieder des Wirtschaftsbeirats trafen sich bei der Firma Ehrmann. In der Mitte CSU-Generalsekretär Martin Huber. *Foto: Wolfgang Radeck*

Deutliche und fordernde Worte wurden bei einer Veranstaltung des Wirtschaftsbeirats Bayern in Richtung der Politik gefunden, kurzfristige Lösungen – abgesehen von schnell „gestrickten" Preisdeckeln – sind allerdings nicht in Sicht.

Das „Wirtschaftswunderland" Deutschland sei mit vielen Krisen konfrontiert, so Dr. Eva Werther-Halfar, Vorsitzende des Wirtschaftsbeirates im Bezirk Memmingen/Unterallgäu. In ihrer Einleitung sprach sie klar von der Gefahr einer Deindustrialisierung in Deutschland. Die Frage sei nun: Wie können wir das Schlimmste verhindern?

Potenziale bundesweit nutzen

Man müsse das gesamtdeutsche Potenzial für die Energieversorgung nutzen, so Generalsekretär Martin Huber von der CSU. Das heiße langfristig gesehen Windkraft, PV und Wasserkraft an geeigneten Orten ausbauen und zudem eigene Gasvorkommen nutzen. Kurzfristig müssten die Kernkraftwerke weiter betrieben werden, um Versorgungs- und Planungssicherheit zu bieten.

Angesichts der Krise sei die Unsicherheit überall in der Gesellschaft spürbar, nicht nur in der Politik und in den Unternehmen. Auch Arbeitsplätze seien nicht mehr sicher, wenn sich der Kurs nicht ändert und Lösungen umgesetzt werden.

„Wir wissen nicht mal, was in einem Monat ist. Eine Jahresplanung zu machen ist fast unmöglich", unterstrich Markus Fehr, Vorstand der Ehrmann SE, diese Aussage und machte anhand der Situation des Mittelständischen Familienunternehmens den Ernst der Lage deutlich.

Ideologie versus Pragmatismus

Die grünen Ideologien haben sich nicht bewahrheitet, betonte Dr. Albrecht Schleich, Vorsitzender des Ausschusses Energiepolitik im Wirtschaftsbeirat. Es bleibe immer so, dass ein gewisser Teil des Stroms nicht mit Wind und Sonne gewonnen werden kann. Mit der Umsetzung der Ziele bis 2030 habe man viel zu lange gewartet. Um die Energieversorgung aktuell zu sichern, brauchen wir die Gaskraftwerke und auch der Erhalt der Kernkraftwerke sei übergangsweise zu befürworten. Pragmatische Denkweisen und eine vernünftige, langfristige Planung für die Umsetzung von erneuerbaren Energien fordert auch Gotthard Kienle, ehemaliger Geschäftsführer von Magnet-Schulz. Für Unternehmen sieht er großes Potenzial in der internen Energierückgewinnung.

Auch die Gas- und Strompreisbremse sei keine Lösung. Sie helfe den Unternehmen maximal die nächsten ein bis eineinhalb Jahre zu überstehen und auch nur wer Puffer habe, werde überleben, so Kienle. Zudem werde für die Gas- und Strompreisbremse als Bemessungsjahr 2021 genommen, das Jahr, in dem viele Unternehmen Kurzarbeit angemeldet haben oder quasi zu waren. Das sei nicht gerechtfertigt, so Andrea Thoma-Böck, Geschäftsführerin der Thoma Metallveredelung GmbH und Vorsitzende der IHK Regionalversammlung Memmingen und Unterallgäu.

KRISTALL

Königliche Kristall-Therme Schwangau

Wellness im königlichen Ambiente

Mit direktem Blick auf das Schloss Neuschwanstein erwartet Sie ein wahrhaft königliches Badevergnügen. Lassen Sie sich treiben im Thermalsole-Heilwasser, in einer unvergleichlichen Atmosphäre, umgeben von unzähligen Edel- und Halbedelsteinen.

Ganzjährig geöffnet auch an allen Feiertagen (außer am 24.12.) · **So – Do** 9 – 21 Uhr · **Fr + Sa** 9 – 22 Uhr
Silvester 9 – 18 Uhr · **Neujahr** 10 – 22 Uhr · **Dienstag** ab 19 Uhr textilfreies Baden!
Am Ehberg 16 · 87645 Schwangau · Tel. 08362 92694-0 · info@kristalltherme-schwangau.de · kristalltherme-schwangau.de

Weihnachtswunschbaum der Wirtschaft

(dl/sg). Zu Weihnachten ist es guter Brauch, dass man sich etwas wünschen darf. Auch die Unternehmerinnen und Unternehmer in der IHK-Regionalversammlung Memmingen und Unterallgäu haben in der letzten Sitzung einen Weihnachtswunschbaum gestaltet. Auf etwas ungewöhnliche, aber charmante Art zeigen sie der Politik und der Bevölkerung darin auf, was sie bewegt. Auch viele Wünsche und Anregungen zur Bewältigung der Energiekrise sind darin enthalten.

„e-con ArenaPark“ für die Zukunft des Vereins

FCM steht auf gesunden Füßen und bestätigt Vorstandschaft

Memmingen (dl/rad). Der Fußballclub Memmingen baut weiter auf seine bewährte Führungscrew. Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung wurde das Präsidium einstimmig entlastet und für eine weitere Periode von den über 70 stimmberechtigten Mitgliedern gewählt. Thema des Abends war das Multifunktionsgebäude, der „e-con ArenaPark“, dessen Eröffnung für den kommenden Sommer geplant ist.

Die alte und neue Vorstandschaft des FCM (von links): Thomas Reichart, Armin Buchmann, Markus Kramer und Prof. Kai-Uwe Marten. Fotos: Wolfgang Radeck

©AdobeStock/hatejindakum

Zuvor wurde die Agenda zügig „abgearbeitet“, die Abteilungsleiter berichteten über die abgelaufenen Spielzeiten und wagten bisweilen auch einen Blick nach vorn. So konnte Jugendleiter Joe Huber von 34 ausgebildeten Trainern, die für über 240 Nachwuchskicker in 13 Teams von den Bambinis bis zur U19 verantwortlich sind. Um auch künftig den hohen Ausbildungsstandard halten zu können, hat die Versammlung einer Erhöhung der Ausbildungspauschalen zugestimmt.

„e-con ArenaPark“ für eine erfolgreiche Zukunft

Der Höhepunkt der über dreieinhalbstündigen Mitgliederversammlung war die Rede von Armin Buchmann zur wirtschaftlichen Lage des Fußballclubs sowie zum „e-con ArenaPark“. Das Großprojekt des Vereins bündele alle Kräfte, wie es der alte (und neue) Präsident in seiner knapp einstündigen Ausführung unterstrich. Und er betonte die Wichtigkeit des Großprojektes für den Verein, dessen Eröffnung für den Juli 2023 geplant ist. „Für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft müssen wir uns wirtschaftlich gravierend verbessern und haben als einzige Chance unser neues Multifunktionsgebäude gesehen, das uns dann die Möglichkeit geben sollte, den FC Memmingen auf Kurs zu halten“, so Buchmann in seinem Referat.

Gesicherte Finanzierung trotz Kostenexplosion

Die Kosten allerdings können nicht wirklich punktgenau geplant werden. Der Ukraine-Krieg, Energie- und Rohstoffengpässe seien für die bislang schon enorme Kostensteigerung verantwortlich. Aber: „Wir haben es im Griff, vor allem weil unsere Partner Gigantisches leisten“, so Buchmann weiter und führt fort, dass dem Verein mindestens 6,7 Millionen Euro für Neubau und Einrichtung zur Verfügung stünden. „Nur“ 3,5 Millionen Euro würden über Bankdarlehen abgedeckt, der Rest über Eigenkapital, Sponsorenleistungen, Nachlässen bei Bauleistungen, Contracting und steuerlicher Veranlagung zum wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb ausgeglichen.

Knappe 2 Millionen Euro bestehendes und unbelastetes Vereinsvermögen würden dazu weiter als stille Rücklagen dienen, weil diese Werte aus Clubhaus, Einrichtungen, Gerätschaften etc. unbelastet seien und dies so auch bleiben würden, so Buchmann.

Finanziell steht der FCM also auf gesunden Füßen: „Wir sind komplett schuldenfrei“, sieht Buchmann den FCM auf einem sehr guten Weg. Auch, wenn sportlich erstmals der Abstieg aus der Regionalliga hingenommen werden musste, sei der Club im Soll, weil sich das Team trotz der kurzen Vorbereitungszeit entwickelte.

12x höhere Bonität als der Durchschnitt

Zurück zu den Finanzen des über 115 Jahre alten Fußballclubs, der sich einem Finanzrating unterzogen hat. Buchmann berichtet, dem Club wurde laut Creditreform eine gesicherte Zahlungswahrscheinlichkeit von 99,91 Prozent bescheinigt. Er unterstreicht auch durchaus stolz, dass die Bonität des FCM zwölfmal höher als der Durchschnitt aller Fußballvereine in Deutschland sei, die Spitzenclubs aus der Bundesliga inbegriffen.

Die Fakten sprechen also für einen solide geführten Verein, die einstimmige Entlastung sowie die neuerliche Wahl des Vorstandes um Präsident Armin Buchmann an der Spitze mit Prof. Kai-Uwe Marten (2. Vorstand), Thomas Reichart (3. Vorstand) sowie Schatzmeister Markus Kramer war daher keine Überraschung.

FCM-Präsident Armin Buchmann präsentierte erfreuliche Zahlen des FCM sowie zum Projekt „e-con ArenaPark“.

DER ETWAS ANDERE GEWERBEPARK IN MEMMINGEN

Gewerbepark Haussmann

Ein gutes neues Jahr und vielen Dank für Ihre Treue in 2022!

Haußmann Verpachtungs-GbR
Benninger Straße 72 · 87700 Memmingen
Mobil: +49 (0) 151 12 50 94 96
Mail: info@gewerbepark-haussmann.de
Web: www.gewerbepark-haussmann.de

Vermietung von
• Büroflächen
• Produktionsflächen
• Lagerflächen

1,9 Millionen Euro für den Sport

Stadt saniert Kunstrasenplatz und Umkleideräume

Memmingen (dl/rad). Für insgesamt rund 1,9 Millionen Euro hat die Stadt Memmingen im Stadion den Kunstrasenplatz, die Umkleideräume an der Stadionhalle saniert sowie die Flutlichtanlage auf den modernsten Stand gebracht. Nun hat Oberbürgermeister Manfred Schilder Platz und Räume auch offiziell eingeweiht.

Hatten sichtlich Spaß bei der offizellen Einweihung des Kunstrasenplatzes, (von links) Stadionwart Manfred Kleß, Bürgermeisterin Margareta Böckh, Sebastian Baumann, Sportreferent des Stadtrats, Oberbürgermeister Manfred Schilder und Armin Buchmann, Vorsitzender des FC Memmingen. Foto: Wolfgang Radeck

Es ist ein angenehmeres Spielgefühl, ganz ohne störendes Granulat und Mikroplastik, dürfen sich künftig die SportlerInnen über den modernen Spielbelag im Memminger Stadion freuen. Bei der Eröffnung des Platzes durch Oberbürgermeister Manfred Schilder wurden auch gleich die sanierten Umkleiden und WC-Anlagen neben der Stadionhalle offiziell in Betrieb genommen – die Anlagen können bereits seit einigen Wochen von den Vereinen genutzt werden.

„Es freut mich sehr, dass diese notwendigen Arbeiten jetzt erfolgt sind. Das wertet die kompletten Sportanlagen hier am Stadion auf und kommt letztendlich alles dem Sport zugute", formulierte es Schilder bei dem Pressetermin zur Platzeinweihung. Die Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED spare außerdem sehr viel Energie ein. Auch die modernere Heizung, die Bewegungsmelder für das Licht in den Räumen und die Sensoren an den Wasserhähnen senken auf Dauer Verbrauchskosten.

Der Vereinsvorsitzende des FCM Armin Buchmann betonte: „Ich spreche hier für alle Vereine die den Platz und die Anlage nutzen und möchte mich bei der Stadt Memmingen herzlich bedanken, denn diese Investition in den Platz ist alles andere als selbstverständlich."

Insgesamt habe alleine der Umbau des Kunstrasenplatzes knappe 750.000 Euro gekostet, dazu die Sanierungsarbeiten des Umkleidetrakts rund 800.000 Euro. In Eigenregie des Memminger Hochbauamtes wurde dabei u.a. das Flachdach saniert und gedämmt sowie der Außenputz und die Eingangstüren erneuert.

Nach einer Entkernung und Schadstoffsanierung im untersten Stockwerk des Baus wurden alle Leitungen für Heizung und Lüftung auf den neuesten Stand gebracht. Auch Dach, Fenster und Türen am Anbau mit den Spielerumkleiden wurden erneuert. Insgesamt stehen dort sechs Umkleidekabinen, zwei Duschräume, eine separate Schiedsrichter- bzw. Lehrkräfteumkleide und zusätzliche WCs zur Verfügung.

Die separat zugänglichen Toilettenanlagen, die auch für die angrenzende Stadionhalle genutzt werden, waren schon im Sommer fertig und standen bereits beim Kinderfest zur Verfügung. Zusätzlich wurde ein barrierefreies WC, das über einen eigenen Zugang verfügt, eingerichtet. Die Umbaumaßnahmen dauerten insgesamt zehn Monate.

Für rund 410.000 Euro wurden darüber hinaus auch die Flutlichtanlagen modernisiert. Damit hat die Stadt Memmingen runde 1,9 Millionen Euro für den Sport „in die Hand" genommen.

„Allgäuer Sportpreise" und eine harmonische Weihnachtsfeier

ECDC-Frauen feiern mit Sponsoren und einer neuen Partnerschaft

Memmingen (rad). Es war eine rundum gelungene Weihnachtsfeier der ECDC-Eishockeyfrauen. Rund 90 Gäste, darunter Sponsoren, Vertreter aus Politik und Sport und das Team hatten sich beim „Laupheimer" in Günz eingefunden. Ein besonderes Highlight war die erstmalige Verleihung des neu geschaffenen Allgäuer Sportpreises, der heuer an Staatsminister Klaus Holetschek sowie den Manager der ECDC-Frauen, Peter Gemsjäger, verliehen worden ist.

Die Preisträger des „Allgäuer Sportpreises 2022" mit ihren Laudatoren (von links): Manfred Schilder, Klaus Holetschek, Peter Gemsjäger und Nikolaus Bartl. Foto: Alwin Zwibel

Die mit insgesamt 2.000 Euro dotierte Auszeichnung wurde von der VR-Bank Memmingen und dem Memminger Unternehmen JB SportManagement ins Leben gerufen. Wie es bei derartigen Ehrungen üblich ist, wurden auf die Preisträger entsprechende Laudationen gehalten. Für Klaus Holetschek tat dies Memmingens Oberbürgermeister Manfred Schilder. Für Peter Gemsjäger hielt sie der ehemalige Direktor der Spielbank Lindau und Regierungsdirektor a. D. Nikolaus Bartl.

Beide Preisträger werden die Preise sozialen Zwecken zukommen lassen. Gemsjäger wird jeweils 500 Euro an die Stiftung Chirurgie der TU München (www.stiftung-chirurgie.org), hier sind die ECDC-Damen Botschafterinnen sowie an das „Women*Life Freedom Kollektiv" in Berlin. „Diese Organisation setzte sich für die Frauenrechte im Iran ein und unterstützt die Menschen, die auf die Straße gehen, damit Frauen kein 'Freiwild' mehr sind", so Gemsjäger.

Seit diesem Jahr sind die ECDC-Frauen bekanntlich Sonderbotschafter der Stiftung Chirurgie TU München (wir berichteten). Über die Stiftung und deren Schwerpunkte berichtete Stifter Univ.-Prof. Dr. med. Helmut Friess in einem kurzen Referat (mehr dazu unter https://stiftung-chirurgie.org).

Daneben standen Gespräche und viel gute Laune – und natürlich ein erlesenes Weihnachtsmenü im Mittelpunkt der Feier. Für die Sponsoren und Gönner des Fraueneishockey-Sports in Memmingen eine gute Gelegenheit, den überlegenen Tabellenführer der Frauen-Bundesliga einmal in „zivil" und nicht nur auf dem Eis zu erleben. Und als weiteren Höhepunkt ein Referat des ehemaligen FIFA-Schiedsrichters Wolfgang Stark, der über das Schiedsrichtertum im Profisport referierte und dabei interessante Einblicke gab. Was in vielen Teilen auch vom Fußball auf den Eishockeysport übertragbar ist.

Die Lokale
Informationsmagazin für Memmingen und Umgebung

Wir suchen Sie! (m/w/d)
MitarbeiterIn für den Vertrieb gesucht.

Wir erwarten:
- Außendiensterfahrungen, idealerweise im Medienbereich
- Vertriebserfahrung
- Kundenfreundliches Auftreten und Kommunikationsfähigkeit
- Selbstständige Arbeitsweise

Ihre Aufgaben:
- Anzeigenverkauf für Zeitung
- Telefonakquise und Kundenbesuche, Angebotserstellung

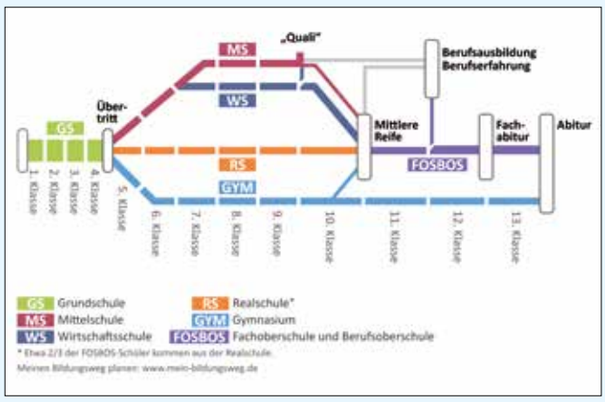
Ihre Arbeitszeit:
unbefristet, nach Absprache auch Teilzeit oder freiberuflich

Die Lokale
In der Neuen Welt 10
87700 Memmingen
Telefon 08331 9258424
bewerbung@lokale-mm.de

Auch im Internet unter www.lokale-mm.de

FOSBOS Memmingen – mein Weg zum Abitur

Ein attraktives Schulhaus mit zwei Schulen – vier Ausbildungsrichtungen und drei Abschlüssen. Kaum eine Bildungseinrichtung in Memmingen dürfte Schüler:innen mit einem mittleren Schulabschluss so vielfältige Möglichkeiten bieten, das (Fach-) Abitur zu erwerben, wie die Berufsoberschule (BOS) und die Fachoberschule (FOS) – und das erfolgreich seit über 50 Jahren.



Während die FOS direkt von den Absolvent:innen einer 10. Klasse der Realschule, Wirtschaftsschule, Mittelschule oder Gymnasium besucht wird, haben die „BOSler" zusätzlich eine Berufsausbildung abgeschlossen. Alle Schüler:innen legen nach einem (BOS) bzw. zwei Schuljahren (FOS) die Prüfungen für das Fachabitur ab und können damit an jeder Hochschule für angewandte Wissenschaften (früher: FH) studieren.
Besonders begabte Schüler:innen setzen ihren Schulbesuch noch um ein Jahr fort und erreichen mit dem Abschluss der 13. Klasse die fachgebundene oder – bei Nachweis der erforderlichen Kenntnisse in einer 2. Fremdsprache – sogar die allgemeine Hochschulreife (Abitur). Damit erklärt sich, was oft nur Insider wissen: Bereits über 45% der Hochschulzugangsberechtigungen werden durch die FOSBOS verliehen. An der FOSBOS Memmingen erwerben jedes Jahr mehr als 300 Schüler:innen ihr Fachabitur oder Abitur.

Für die Aufnahme in die Schule ist im Zeugnis der mittleren Reife in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Notenschnitt von mindestens 3,5 erforderlich
Als berufliche Schule legt die FOSBOS Memmingen großen Wert auf die Verzahnung von schulischer Theorie und beruflicher Praxis. So absolvieren die Schüler:innen der 11. FOS-Klassen ein insgesamt 18-wöchiges Praktikum und erhalten so wertvolle Einblicke in verschiedenste Branchen und Berufsfelder. Dabei werden die gemachten Erfahrungen systematisch reflektiert, was einen enormen Zuwachs an Fähigkeiten und Kompetenzen im Berufsleben, den „soft skills" mit sich bringt.
Die vier Ausbildungsrichtungen Technik, Sozialwesen, Wirtschaft und Verwaltung sowie Internationale Wirtschaft haben unterschiedliche Zielsetzungen und Interessensschwerpunkte. So stehen in der Technik die Naturwissenschaften im Fokus und man erhält in den schuleigenen Werkstätten z. B. Einblicke im Umgang mit einer CNC-Maschine. Dagegen richtet sich die Internationale Wirtschaft an sprachbegabte Schüler:innen. Hier beginnt man bereits in der 11. Klasse mit Spanisch als 2. Fremdsprache und es besteht die Möglichkeit, in einem Auslandspraktikum erste internationale Berufserfahrungen zu machen.
Egal welchen schulischen Weg man einschlägt, es entstehen dabei keine Kosten. Als öffentliche Schule erhält jede:r seinen Platz an der FOSBOS Memmingen, sofern man die Aufnahmevoraussetzungen erfüllt und sich während der Anmeldezeit vom 27. Februar - 10. März 2023 anmeldet. Zuvor sollte man aber unbedingt eine der Info-Veranstaltungen der FOSBOS Memmingen besuchen, um für sich heraus zu finden, welcher Weg zum Abitur der passende für einen ist.

Thomas Hottner

CONNECTING FUTURE
Ausbildung bei der Nagel-Group
Bewirb Dich jetzt!
Unser Standort in Bad Grönenbach sucht
KAUFLEUTE
FÜR SPEDITION UND LOGISTIKDIENSTLEISTUNG
FACHLAGERIST:INNEN / FACHKRÄFTE
FÜR LAGERLOGISTIK
BERUFSKRAFTFAHRER:INNEN
Dein Ansprechpartner vor Ort:
Giuseppe Marzitelli · 08334 980 125
allgaeu@nagel-group.com
nagel-group.com/ausbildung

fos|bos Memmingen
Berufliche Oberschule Memmingen
Staatliche Fach- und Berufsoberschule

Freitag, 03. Februar 2023, 16 Uhr
Dienstag, 14. Februar, 19:30 Uhr

Claußweg 10
87700 Memmingen
Tel.: 08331|9530-30
fosbos-mm.de

Anmeldung für das Schuljahr 2023/24:
von Montag,
27. Februar 2023
bis Freitag,
10. März 2023

Info-Veranstaltungen
Wir informieren Sie über
- Wege zum Abitur an der FOSBOS
- Ausbildungsrichtungen und Praktika
- Aufnahmevoraussetzungen FOS und BOS
- Unterrichtsanforderungen und Schulleben

fosbos-mm.de/info

Technik | Wirtschaft | Int. Wirtschaft | Sozialwesen

Technikerschule Memmingen
Einladung zum Infoabend
ts.mm

Fachrichtung Elektrotechnik (Teilzeit) am 01.02.2023 um 18.00 Uhr
Fachrichtung Maschinenbau (Vollzeit) am 02.02.2023 um 18.00 Uhr

www.ts-mm.de
Staatliche Technikerschule
Bodenseestraße 45• 87700 Memmingen
Tel.: 08331/9790-0
E-Mail: verwaltung@jbs-mm.de

Will wirklich keiner mehr arbeiten?

Ursachen des Arbeits- und Fachkräftemangels

(sg). Das ewige Thema Fachkräftemangel beherrscht weiter die bundesweite und auch regionale Wirtschaft. Daneben nimmt auch der Mangel an Arbeitskräften weiter zu, Corona hat sich hier als wahrer Booster erwiesen. Vor allem das dienstlistende Gewerbe wie Gastronomie leidet enorm unter fehlendem Personal.

Aber wohin sind diese vielen fleißigen Hände verschwunden? Viele behaupten, insbesondere die jungen Menschen würden nicht mehr arbeiten wollen, Spaß und „Work-life-Balance" sei wichtiger als eine gute Arbeitsstelle. Aber stimmt das wirklich? Nein – es gibt viele Faktoren die darauf einwirken, insbesondere der demographische Wandel. Auch die Abwanderung von Arbeitskräften (was auch ungelernte Hilfskräfte beinhaltet) aus der Gastronomie und Hotellerie in andere Branchen in den letzten drei Jahren ist zu beobachten. Geregelte Arbeitszeiten und mehr Sicherheit in den neuen Jobs sorgen mit dafür, dass die Arbeitskräfte nun nicht mehr zurück wollen. Für viele junge Menschen sind Abitur und Studium attraktiver als eine Ausbildung zu machen – seit Corona hat sich dieser Trend noch verschärft. Dem gegenüber steht ein Lehrermangel, wodurch die Qualität der schulischen Ausbildung abnimmt. Damit seien nur einige Faktoren genannt, die auf die Situation einwirken.

Alle Branchen leiden

Nach Arbeitskräften gesucht wird in allen Branchen, so Liliane Wutz von Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen. Besonders prekär sieht es in den Bereichen Altenpflege, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Gastronomie und Hotellerie, Gesundheits- und Krankenpflege und im Baubereich aus. Mittlerweile ist der Fach- und Arbeitskräftemangel im Hotel- und Gastronomiebereich besonders hoch. Dies hängt damit zusammen, dass hier viele Beschäftigte – aus der Erfahrung der Lockdowns heraus – in andere Wirtschaftszweige abgewandert sind, vor allem in den Handel.

Bewilligte Renten minimal höher

Die Zahl der neu bewilligten Renten hingegen hat in den letzten drei Jahren bundesweit minimal zugenommen. „Die Abweichungen sind gering, so dass hieraus kein Rückschluss auf Corona-bedingte Auswirkungen gezogen werden kann", so Petra Veith von der Deutschen Rentenversicherung Schwaben.

Demographischer Wandel

Ein zentraler Faktor, der den Arbeits- und Fachkräftemangel bestimmt, ist der demographische Wandel in Deutschland. In Zahlen ausgedrückt, so Markus Anselment, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Schwaben, heißt das: In den letzten zehn Jahren gibt es in Schwaben pro Jahr circa 10.000 weniger Schulabgänger. Pro Jahr gehen 500.000 Menschen mehr in Rente als in Ausbildung und Arbeit.

Mangel an Personal

Die Arbeitslosenquote liegt bei 1,9 Prozent, da spricht man von Vollbeschäftigung. Diese Quote im Unterallgäu spiegelt den Fachkräftemangel wider, so Wutz. Es gebe damit nur wenige Personen im erwerbsfähigen Alter auf dem Arbeitsmarkt, die ohne weiteres für eine Einstellung in Betrieben in Frage kommen. Diesem Mangel an Personal stehe ein hoher Mitarbeiterbedarf der Betriebe im Unterallgäu gegenüber. Dem Personalbedarf versuchen die Unternehmen mit verstärkter betrieblicher Ausbildung zu begegnen. Da bei den Jugendlichen jedoch seit Jahren die Ausbildungsbereitschaft sinke und ein starker Trend zu Abitur und anschließendem Studium bestehe, der sich durch die Coronazeit noch verstärkt hat, konnten die Unternehmen aber nicht alle angebotenen Ausbildungsplätze besetzen. Dies zeige, so Wutz: Betriebe können ihren Fachkräftemangel nicht mit Auszubildenden alleine beheben.

Nette Kollegen (m/w/d) für sofort oder nach Vereinbarung gesucht!!

LKW Fahrer Klasse CE (m/w/d) für den Nahverkehr,
in Vollzeit, Tagestouren, Kundenbelieferung und Warenbeschaffung
(kein Handabladen, kein Kisten schleppen, abladen per Mitnahmestapler)

Lagermitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit
Aufträge per Kommissioniergerät zusammenstellen
Leergutsortierung an der Sortieranlage

Bürofachkraft (m/w/d) in Vollzeit
für einfache aber abwechslungsreiche Tätigkeiten wie
Telefonzentrale, Auftragserfassung, Lieferscheinerstellung u.v.m

Aushilfskräfte (m/w/d) auf 520 € Basis,
zur Leergutsortierung und Kommissionierung

Unser Team freut sich über Zuwachs, und ganz besonders auf Dich !
schriftliche Bewerbungen an:
info@getraenke-reichle.de oder
Getränke Reichle, Am Lauerbühl 4, 88317 Aichstetten

Intensivpflegedienst **Gabriele Höpken** SUCHT für Betreuungen in
Leutkirch, Waldburg, Grünkraut, Erkheim, Biberach, Bad Saulgau, Bad Grönenbach, Kempten, Laupheim, Lindau, Bad Waldsee, Wangen, Durach, Langenargen, Tettnang, Bad Wurzach

examiniertes **Pflegepersonal**
Altenpfleger und examinierte
Krankenschwestern

Bewerbungen erbeten an:
Gabriele Höpken · Silcherweg 39 · 88535 Kißlegg
Telefon 07563 519753 · Mobil 01522 1609430
www.ambulantepflege.org

Die Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Schwaben e. V. ist ein Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege. Mit fast 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind wir eines der großen sozialen Dienstleistungsunternehmen in Schwaben. Wir verfügen über eine 90-jährige Tradition in der Betreuung von Senioren und sind Träger von 23 Seniorenheimen, in denen über 2.100 ältere Menschen gepflegt, versorgt und betreut werden.

Um unser Team im AWO Seniorenheim Memmingen zu verstärken, suchen wir neue Kolleg*innen:

- **Wohnbereichsleiter*in (m/w/d)**
  Stellennr.: **30989**
- **Betreuungskraft/ Alltagsbegleiter*in gemäß § 43b/ 53b SGB XI (m/w/d)**
  Stellennr.: **30992**
- **Pflegehilfskraft (m/w/d)**
  Stellennr.: **30985**

AWO Bezirksverband Schwaben e.V.

AWO Seniorenheim Memmingen
Yvonne Friedrichs
Hühnerbergstr. 25
87700 Memmingen
Tel. 08331 9775400

Bewirb dich jetzt online und komm ins AWO-Team!

OFFENE STELLEN

FINDEST DU GANZ IN DEINER NÄHE UNTER

career.suedpack.com

www.suedpack.com

SÜDPACK
HIGH PERFORMANCE FILMS

Wege aus dem Fachkräftemangel

Regionale Vernetzung bringt neue Ideen

(sg). Probleme diskutieren und Kritik an falschen Entscheidungen in der Vergangenheit üben, das ist einfach. Doch es behebt den Arbeits- und Fachkräftemangel nicht, dem bisher ohnehin nur mit symptomatischen und nicht zufriedenstellenden Lösungen begegnet worden ist. Die IHK Schwaben und die Memminger Stadträtinnen Dr. Monika Schunk und Natalie Riedmüller setzen sich für nachhaltige Veränderungen ein und bringen Schnittstellen zusammen.

©AdobeStock/luismolinero

Schnittstellen bilden und junge Menschen auf dem Weg in den Beruf begleiten.

Schnittstellen zusammenbringen, heißt: Schulen, Berufsschulen, Betriebe sowie auch Vertreter der Politik, der Agentur für Arbeit, der IHK und anderer Institutionen, die junge Menschen auf ihrem Weg in den Beruf begleiten, vernetzen und ins Gespräch bringen. Dafür setzen sich Dr. Monika Schunk und Natalie Riedmiller, Pädagoginnen und Stadträtinnen von Bündnis 90/Die Grünen, ein. Im November organisierten sie beispielsweise einen Abend zu dem Thema „Veränderte Anforderungsprofile beim Berufseinstieg“, bei dem Memminger Schuldirektoren, Vertreter der Agentur für Arbeit und der IHK miteinander ins Gespräch kamen. Eine zentrale Idee in der Gesprächsrunde war die Einführung eines verpflichtenden, aber möglichst individuellen beruflichen Orientierungsjahres nach der Schule. Zudem brauche es für eine gute Berufsentscheidung während der Schulzeit schon mehr Praxis und zwar in jeder höheren Schule, um mitzukriegen wie Berufsleben stattfindet, so Riedmiller. Beispielhaft fördert die IHK bereits gut 100 Schulpartnerschaften im Allgäu, welche die Kooperation von Schulen und Betrieben und somit die Berufsorientierung fördern.

Weg vom „Akademikerkult“

„Ein Lehrberuf an sich hat schon einen ganz hohen Stellenwert. Wir müssen weg von dem Gedanken: Ich kann ja immer noch studieren gehen“, so Schunk. Der Wert einer Berufsausbildung oder eines dualen Studiums werde im „Akademikerkult“ nicht mehr genügend geschätzt, so auch Markus Anselment, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Schwaben. Einen Beruf von der Basis auf erlernen sei eine gefragte Kompetenz. Weiterbildungen seien später auch betriebsintern möglich.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Deutliche Unterschiede in der Vergütung, vergleicht man beispielsweise Handwerk und Industrie, sind offensichtlich. „Es sollte wertgeschätzt werden und möglich sein mein Leben davon bestreiten zu können, eine Familie zu gründen. Auch das muss wieder gesagt werden“, so Schunk. Eine Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie fordert auch die IHK. Außerdem sehe man großes Potenzial in der Förderung von Menschen mit Migrationshintergrund, so Anselment. Aufgrund des demographischen Wandels sei der Fachkräftemangel trotz allem – auch bei einer Erhöhung des Rentenalters – aus dem Inland nicht mehr zu stemmen, so Anselment: „Wir brauchen Zuwanderung von Fachkräften. Die IHK begrüßt daher das Fachkräfteeinwanderungsgesetz.“

©AdobeStock/ASDF

Seit über 100 Jahren bieten wir ein gutes und sicheres Zuhause. Bei uns steht der Mensch im Vordergrund.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Siebendächer

Immobilienverwalter (m/w/d)
Assistenz Immobilienverwaltung (m/w/d)

Was erwarten wir:

- **Spaß im Umgang mit Menschen**
- **Kaufmännische und technische Betreuung der Wohnanlagen**
- **Selbständige Eigentümer- und Mieterbetreuung, evtl. auch mit Buchhaltungskenntnissen**
- **Organisation von Instandhaltung- und Wartungsarbeiten**
- **Steuern von Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen**
- **Vorbereitung und Moderation der Eigentümerversammlungen**
- **Wahrnehmung von Vor-Ort-Terminen**

Was erwartet Sie bei uns:

- **Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in einer absolut krisensicheren Branche**
- **Einen attraktiven und sicheren Arbeitsplatz in einem stetig wachsenden Unternehmen**
- **Ein erfahrenes, gut ausgebildetes, freundliches und engagiertes Team**

Was bieten wir Ihnen:

- Die Möglichkeit zur individuellen Förderung durch betriebliche Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Eine betriebliche Altersversorgung mit Zuschüssen sowie weitere Prämien
- Flexible Arbeitszeit und -ort
- Gesundheitspräventionsmaßnahmen – wöchentlicher frischer Obst- und Gemüsekorb
- Die Möglichkeit, ein Fahrrad oder E-Bike zu leasen
- Bereitstellung eines Garagenstellplatzes, dessen Kosten wir bezuschussen, alternativ Zuschuss zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Betriebsausflüge und weitere Veranstaltungen zur Teambildung zählen zum festen Jahresprogramm

Ihre Bewerbung senden Sie bitte gerne auch per E-mail,
z.H. Herrn Robert Schnug
Telefon: 08331 9507-45
E-Mail: schnug@siebendaecher.de

Siebendächer Baugenossenschaft eG
Gerberplatz 7
87700 Memmingen
www.siebendaecher.de

Alle Informationen der Datenerhebung (Art. 13 DSGVO) unter www.siebendaecher.de/datenschutz

Das Reisejahr 2023 beginnt! Eine Auswahl aus unserem Programm:

Rufen Sie uns an und bestellen Sie den Reisekatalog, wenn Sie bisher noch nicht mit uns gereist sind!

Bus-Rundreisen (teils Bus-Flug) mit Info-Nachmittag/-Abend:

Sizilien-Malta-Rundreise 18.04. – 28.04.
Sizilien Rundreise 02.10. – 09.10.
Gargano-Apulien 14.09. – 22.09.
Info-Nachmittag: Sonntag, 05.02.2023

Kroatien-Montenegro 19.04. – 29.04.
Montenegro Flugreise 12.09. – 19.09.
Irland-Rundreise 28.05. – 06.06.
Info-Nachmittag: Sonntag, 29.01.2023

Frankreich mit Ansgar Zoller:
Burgund 05.06. – 09.06.
Paris mit TGV & E-Bike 23.07. – 26.07.
Südfrankreich 24.10. – 01.11.
Info-Nachmittag: Samstag, 28.01.2023

Danzig & Masuren 27.05. – 04.06.
Nordkap & Lofoten 28.06. – 12.07.
Info-Nachmittag: Samstag, 04.02.2023

Griechenland-Rundreise 03.05. – 13.05.
Süd-Norwegen 01.08. – 10.08.
Info-Nachmittag: Samstag, 11.02.2023

Veranstaltungen um 14:30 Uhr (09.02. um 19:00 Uhr) im **Restaurant Bergers Park Memmingerberg**, Hauptwache 6
Anmeldung erforderlich!

AMOS
. . . einfach besser reisen

Flugreisen Insel Ischia

Endlich wieder mit Flug ab Memmingen!
Ab 26.03.2023: 2 x pro Woche
Abflug jeden Donnerstag und Sonntag!

14 Hotels im Amos-Katalog und viele weitere Hotels auf Ischia auf Anfrage buchbar!

Flugreise USA 2023

DER GOLDENE WESTEN: Grand Canyon, Las Vegas, Route 66, San Francisco, LA, uvm.
15 Tage; 28.07. – 11.08.2023 ab € 4.390,-

Info-Abend am Do. 09.02.2023
Anmeldung erforderlich!

NEU: Flusskreuzfahrten Rhône - Seine - Donau

Jede Woche ab Ende März bis Oktober mit Haustürabholung!

Genaue Beschreibungen und viele weitere Reisen finden Sie im Reisekatalog 2023 und auf unseren Internet-Seiten!

Musicals in Stuttgart:

TANZ DER VAMPIRE
TINA – Das TINA TURNER Musical ab 25.3.
Fr. 13.1. + Sa. 11.2. + So. 26.02. + Fr. 10.3.
Sa. 25.3. + So. 02.4. + Mi. 12.4. + Do. 27.4.

Fahrt mit Karte PK2 ab € 119,- PK1 ab € 129,-

Bus-Frühjahrsreisen 2023:

Karneval Nizza & Zitronenfest Menton
4 Tage: 20.02. – 23.02.:€ 399,-

Prager Kulturkaleidoskop
Das besondere Programm mit vielen Extras!
4 Tage: 08.03. – 11.03.: € 829,-

Musikalischer Frühling Opatija
Opern- und Operetten-Abend!
4 Tage: 30.03. – 02.04.: € 699,-

Toskana zum Sonderpreis!
5 Tage: 01.04. – 05.04.:€ 289,-
5 Tage: 22.05. – 26.05.: € 319,-

Ostern in Venetien - Sottomarina
5 Tage: 06.04. – 10.04.:€ 599,-

Gardasee zum Sonderpreis!
5 Tage: 12.04. – 16.04.:€ 309,-
5 Tage: 16.04. – 20.04.: € 319,-

Tulpenblüte in Holland
5 Tage: 01.05. – 05.05. : € 739,-

Amos Reisen, Inh. Klaus Degenhart e.K., Steinbogenstr. 13, 87700 Memmingen, Tel. (08331) 95 99 5 www.amos-reisen.de

MAGNET-SCHULTZ

Ihre Spezialisten für elektromagnetische Aktorik und Sensorik

QUALITÄT SEIT 1912

Wir setzen auf Wasserstoff –
als Treibstoff für die Fahrzeuge von morgen.
Schon heute entwickeln wir Ventiltechnik für Brennstoffzellen und Wasserstoffspeicher.

»Wir machen unsere Kunden erfolgreich!«
Wir sind Spezialisten für elektromagnetische Aktorik, Sensorik und Ventiltechnik.
Wir entwickeln individuelle High-Tech-Lösungen gemeinsam mit unseren Kunden aus den Branchen Aerospace, Automotive, Elektromechanik, Hydraulik, Medizintechnik, Pneumatik u.v.a.
Als unabhängiges Familienunternehmen in der 4. Generation stehen wir für Erfahrung, Know-How, Nachhaltigkeit und höchste Qualität. Mit hoher Fertigungstiefe und 2650 Beschäftigten an unseren Standorten in Europa, den USA und China sind wir Ihr verlässlicher und globaler Partner für Ihre Innovation heute und in Zukunft.
Unser Erfolgsrezept seit über 100 Jahren lautet: »Wir machen unsere Kunden erfolgreich!«

MAGNET-SCHULTZ GmbH & Co. KG ▪ D-87700 Memmingen ▪ Tel. +49 8331 1040 ▪ www.magnet-schultz.com

25 + 2 Jahre Stadtbachhexen

Narrenzunft lässt‘s krachen – Nachtumzug am 14. Januar

Memmingen (rad). Die Memminger Stadtbachhexen feiern ihren 25. Geburtstag – ehrlich gesagt, eigentlich den 27. Aber aus bekannten Gründen gibt’s heuer die „25+2“-Feiertage, die am 5. Januar mit der 80er/90er Party in der Memminger Stadionhalle beginnt und den Höhepunkt am Samstag, 14. Januar, mit dem Nachtumzug findet.

Der wird heuer erstmals mit einer neuen, publikumsfreundlichen Strecke schon um 16 Uhr beginnen. Über den Schweizer Berg, Roß- und Weinmarkt geht’s dann durch die Fußgängerzone über den Marktplatz zum Westertor. Gleich mit vier Sprecherwagen sind Kommentatoren mit auf der Strecke und präsentieren die einzelnen Gruppen.

Und was ist sonst noch geboten? Hier Zeitplan der Feierlichkeiten zum 25.+2 Jubiläum der Memminger Stadtbachhexen:

Die Hexen- und Fischerpyramide. *Foto: privat*

Donnerstag, 05.01.2023

Um **19 Uhr** beginnt die Ü18-Jubiläumsparty 25 (+2) Jahre.
Da uns das Virus im Jubiläumsjahr 2021 einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, feiern wir unseren 25. Geburtstag jetzt mit einer „kleinen“ Verspätung.
In der Stadionhalle gibt es hierzu KEINE FASNETSPARTY, sondern eine Party für ALLE mit dem Motto „80er/90er meets Rock!“.
Bei freiem Eintritt (Spenden erwünscht) wird DJ-Musik und der Band „EVIL LIONS“ unser Jubiläum gebührend gefeiert!

Freitag, 13.01.2023

18 Uhr Guggenmusik-Sternmarsch auf dem Marktplatz mit sechs Guggenmusiken (Teilnehmer: Lumpenkapelle Aitrach, Hausemer Guggamusik, Guggenmusik Isny, Guggenmusik Wuchzenhofen, Allgäuer Long Dongs, Schillamongos Kirchdorf), jede Musik spielt nach dem Einmarsch zwei Stücke, zum Abschluss gibt’s ein gemeinsames Monsterkonzert der rund 200 Musiker!

Im Anschluss an den Sternmarsch **(ab ca. 19.30 Uhr)** starten wir ins Umzugswochenende mit unserer Ü18-Party (bei freiem Eintritt) in der Stadionhalle! Hier haben wir ein buntes Programm für alle Fasnetsbegeisterten und Party-People zusammen gestellt mit Guggenmusiken, Gardetanz der „Himmlischen Teufel“, Auftritt der „Cheerleaders Erolzheim“ und Fasnets-Musik mit unseren DJ’s.

Samstag, 14.01.2023

Um **10 Uhr** findet die Narrenmesse in der Kirche St. Josef mit Diakon Oliver Föhr, der Lumpenkapelle Aitrach und dem Hexen-Chor der Stadtbachhexen statt.

Um **12 Uhr** Empfang der Ehrengäste und Vertreter der anwesenden Gruppen (geschlossene Gesellschaft). Hier werden Ehrungen durchgeführt, „Danke an Sponsoren gesagt“ und Erinnerungsgeschenke überreicht

Um **16 Uhr** beginnt der Dämmerumzug durch die Straßen der Altstadt mit rund 2.500 Hästrägern und zehn Musikgruppen, bei dem allerlei Späße und viel Schabernack von den Gruppen mit den Zuschauern getrieben wird. Ebenso gibt es Bonbons für die Kleinen, man sieht geniale Pyramiden und großartiges Spektakel.

WICHTIG!!! NEUE UMZUGSSTRECKE!!!

Der Umzug führt in diesem Jahr vom Schweizer Berg über den Roßmarkt, Weinmarkt, durch die Fußgängerzone (Kramerstraße) über den Marktplatz in die Zangmeisterstraße. Am Westertor ist dann Auflösung. Der Dämmerumzug dauert ca. 2 – 2,5 Std. Vier Sprecherwägen, an denen die einzelnen Gruppen vorgestellt werden und der Umzug kommentiert wird, stehen am Schweizer Berg, Weinmarkt, Ecke Kramerstraße/Furtgasse und am Marktplatz.
Anschließend findet in der Stadionhalle die Hästräger-Party statt. Aus platztechnischen Gründen ist nur für die Teilnehmer am Umzug ab 18 Jahren Einlass!

Meilenstein im ÖPNV

Fahrplanwechsel und neues Konzept ab Januar

Memmingen (dl). Mit dem Fahrplanwechsel zum 1. Januar 2023 startet das neue Stadtbuskonzept. Es gibt viele Neuerungen im Memminger ÖPNV wie einen 30-Minuten-Takt wochentags, kürzere Routen und den Einsatz von E-Bussen.

So sehen die E-Busse aus, die ab Januar in Memmingen unterwegs sein werden.
Foto: Pressestelle Stadt Memmingen

Von Montag bis Freitag fahren die Stadtbusse vom Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) dann im 30 Minuten-Takt, am Wochenende jede Stunde in die Kernstadt und in die Stadtteile. „Die zahlreichen Verbesserungen im Stadtbusverkehr sind ein Meilenstein im Memminger ÖPNV“, so Oberbürgermeister Manfred Schilder. Über die zahlreichen Linienoptimierungen informiert eine Broschüre, die in der Tourist Information ausliegt. Neu ist auch der bereits begonnene barrierefreie Ausbau von 18 Haltesteigen im Stadtgebiet und eine digitale Fahrgastauskunft, die auf die Minute genau die Ankunft der nächsten Busse anzeigt und auf Knopfdruck die Zeiten auch für seheingeschränkte Personen laut ansagt. Erstmals werden in Memmingen zudem hochinnovative, emissionsfreie Elektro-Großbusse unterwegs sein. Diese 12-Meter-Busse bieten 33 Fahrgastsitze und 46 Stehplätze und sind erkennbar am markant roten Stadtbus Memmingen-Design und dem gelben Steckersymbol. Wichtig: Busfahrkarten sind ab 2023 ausschließlich beim Busfahrer oder online unter vvm.schwabenbund-services.de erhältlich.

Alle Informationen, die Fahrpläne und Tarifinformationen sind online verfügbar unter stadtbus-mm.de

©AdobeStock/Bilok

... mit uns stehen Sie wieder auf!
tzm
therapiezentrum memmingen
christian barth
Massage · Manuelle Lymphdrainage · Manuelle Therapie
gerätegestützte Krankengymnastik · Sportphysiotherapie
Krankengymnastik
Christian Barth
Praxis für Krankengymnastik Massage und Sportpysiotherapie
Schrannenplatz 6 · 87700 Memmingen · Telefon 08331 12586
info@tz-mm.de · www.tz-mm.de

Würdevolle Begleitung im Trauerfall
TrauerHilfe HÄNSELER
Bestattungen & Vorsorge

Markt Rettenbach
Mindelheimer Str. 5
Tel. 08392 - 93 49 98 2
www.TrauerHilfe-MN.de

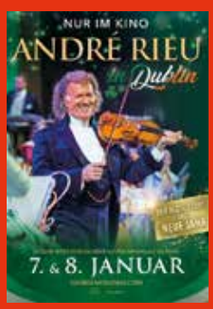
Brügelmeir Eine Sorge weniger...
Brügelmeir GmbH
Schumannstraße 8
87700 Memmingen
Tel. 08331 / 94500
www.bruegelmeir.de

BikeOnic
#Radkauf neu definiert

Winter - Frühjahrs-Check Aktion
Jetzt anrufen und Werkstatt-Termin mit Abholung und Heimservice sichern!
Bike
statt: 79,99€
jetzt: 59,99€
inklusive: kostenloses Abholung und
Heimservice im Umkreis von 20 km!
gültig für die Filialen Aichstetten & Memmingen
für den gesamten Januar 2023
E-Bike
statt: 99,99€
jetzt: 79,99€
Hochstraße 6 | 88317 Aichstetten | 07565 / 9439760
Fraunhoferstraße 5 | 87700 Memmingen | 08331 / 9273757

CINEPLEX
MEMMINGEN

HIGHLIGHTS IM JANUAR



KLASSIK & CO.
ANDRÉ RIEU IN DUBLIN
Beginnen Sie das Jahr 2023 stilvoll mit André Rieu in Dublin. Dieses festliche Konzert ist die beste Art, das Neue Jahr zu begrüßen-exklusiv nur im Kino! André und sein Johann-Strauss-Orchester werden Sie mit romantischen Melodien, wunderschönen Klassikern, Partyhits und Walzern begeistern. André Rieu in Dublin ist das erste aufgezeichnete Konzert des Maestros in der irischen Hauptstadt seit mehr als 20 Jahren
Samstag, 07.01. I 17:00 Uhr

FILMCAFÉ
DA KOMMT NOCH WAS
Spätestens als Helga durch den Boden ihres Wohnzimmers kracht, wird ihr klar, dass sie feststeckt. Obwohl ihr Ehemann sie bereits vor zwei Jahren für eine andere Frau verlassen hat, ist sie immer noch wütend auf ihn. Alles ändert sich, als ihre Putzfrau in den Urlaub fährt und den polnischen Arbeiter Ryszard als Vertretung schickt. Anfangs selbst noch Zielscheibe von Helgas Unmut, wird Ryszard bald ihr Vertrauter.
Mittwoch, 11.01. I 15:00 Uhr

PRIDE NIGHT
LONESOME
Casey, ein junger Mann vom Land, findet sich im großen Tumult von Sydney wieder. Als er Tib trifft, einen jungen Stadtburschen, der mit seinen eigenen Narben der Isolation zu kämpfen hat, stimmt die Chemie sofort und das nicht nur sexuell, sondern auch emotional. In ihrer intimen Bindung finden die beiden unnahbaren jungen Männer plötzlich etwas, von dem sie bislang gar nicht wussten, dass es ihnen gefehlt hat.
Montag, 16.01. I 20:15 Uhr

CINEPLEX MEMMINGEN
FRAUNHOFERSTR. 21 I 87700 MEMMINGEN
WWW.CINEPLEX.DE/MEMMINGEN

Grave Digger und Dodokay

Heavy Metal und Kabarett im Kaminwerk

Memmingen (dl). Mit buntem Programm startet das Kaminwerk ins neue Jahr. Highlights im Januar sind Grave Digger, die Urgesteine des deutschen Heavy Metal, und der Kabarettist Dodokay mit seinem neuen Programm.

Die Band "Grave Digger" spielt im Januar im Kaminwerk. Pressefotos: Kaminwerk

Die Urgesteine des deutschen Heavy Metal feiern über vier Jahrzehnte auf der Bühne: **Am Samstag, 21. Januar, kommt die Band „Grave Digger"** ins Kaminwerk. Seit vier Jahrzehnten prägen Grave Digger die internationale Heavy-Metal- Szene. Noch immer gehören sie der Speerspitze eines ganzen Genres an, das sie mitgestaltet haben und präsentieren sich stärker, heavier und mehr Metal als je zuvor. Im Vorprogramm spielt neben Cellar Stone auch unser Metal-Export-Schlager Mystic Prophecy. Achtung: Die Karten für die entfallene Mystic Prophecy Show vom 18. Dezember 2021 haben für diese Show Gültigkeit!

Dodokay im Kaminwerk.

Am Freitag, 27. Januar, kommt Dodokay mit seinem neuen Programm „Vom Deng her" nach Memmingen. Der Blickwinkel des Multitalentes Dominik „Dodokay" Kuhn auf den Schwaben und den Rest der Welt ist einzigartig - ebenso wie seine schwäbische, berühmt-berüchtigte und hintersinnige Art, die das Publikum aus dem Lachen nicht mehr herauskommen lässt. Und natürlich zeigt er wieder auf der mitgebrachten Leinwand seine schwäbischen Synchro-Filme, mit denen er auf YouTube & Co. Millionen von Klicks eingesackt hat.

Infos und Kartenvorverkauf unter kaminwerk.de

Ihr Lebenswerk unterstützt die nächste Generation

Marion Köhlers* Haus ist ihr ein und alles. Als sie an Krebs erkrankt, will sie es in guten Händen wissen und vererbt es an SOS-Kinderdorf. Ihr Lebenswerk kommt so Kindern und Familien in Not zugute.

Möchten Sie mehr über Nachlassabwicklung beim SOS-Kinderdorf e.V. erfahren? **Wir beraten Sie gerne!**

*Name und Abbildung zum Schutz der Personen geändert.

Kerstin Küpper und KollegInnen
Renatastraße 77 • 80639 München
Telefon 089 12606-123
erbehilft@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de/testament

Bittersüße Schokolade

Moderne Klassik im Cineplex

Memmingen (dl). Am 19.01.2023 um 20.15 Uhr gibt's im Cineplex eine moderne Klassik Veranstaltung inklusive Sektempfang: Bittersüße Schokolade, im Original „Like Water For Chocolate".

Ein moderner mexikanischer Klassiker des magischen Realismus bildet die Grundlage des neuen abendfüllenden Werks des Royal Ballet. Es ist durch Laura Esquivels Roman inspiriert – eine fesselnde Familiensaga, in der die Emotionen der Hauptfigur überkochen und alle in ihrem Umfeld auf überraschende und dramatische Weise beeinflussen. Bei dieser Koproduktion mit dem American Ballet Theatre fungiert die mexikanische Dirigentin Alondra de la Parra auch als Musikberaterin bei der neu entstandenen Auftragspartitur von Talbot, und Wheeldon hat eng mit Esquivel zusammengearbeitet, um ihre vielschichtige Erzählung in ein unterhaltsames und fesselndes Ballett umzuwandeln.

Für mehr Naturschutz in Memmingen

Zweiter Runder Tisch Artenvielfalt

Memmingen (dl). Möglichkeiten für mehr Naturschutz finden und Herausforderungen gemeinsam angehen, darum geht es beim Runden Tisch Artenvielfalt. Bei einem zweiten Treffen wurden die Umsetzung des Biotopverbundes, das Programm BioRegio2030, Maßnahmen gegen das Artensterben und die Bebauung neuer Flächen besprochen.

Am zweiten „Runden Tisch Artenvielfalt" nahmen auch (von links) Dritter Bürgermeister Dr. Hans-Martin Steiger, Felix Wigand, Amtsleiter Umwelt und Klima, OB Manfred Schilder und Staatsminister und Stadtrat Klaus Holetschek, MdL, teil.
Foto: Pressestelle Stadt Memmingen

Nach der Verabschiedung des „Volksbegehren Plus" 2019 für den Artenschutz ist die Umsetzung des Biotopverbundes erfolgreich angelaufen, so Klaus Holetschek, ebenso wie das Programm BioRegio2030, das als Schwerpunkt die Vermarktung ökologischer Produkte hat und die Ausweitung des ökologischen Anbaus vorantreibt. Das im Sommer neu geschaffene Amt „Umwelt und Klima" der Stadt Memmingen hat bereits Maßnahmen gegen das Artensterben auf den Weg gebracht. Beispielsweise wird die Lichtverschmutzung durch Umstellung auf insektenfreundliche LED-Beleuchtung mit geringem Streulicht reduziert. Zudem werden im Waldgebiet Biberlebensräume geschaffen, der Totholzanteil erhöht. Städtische Grünflächen werden möglichst nur noch zweimal im Jahr gemäht und abgemagert, nicht gemulcht, wodurch eine Vielzahl von natürlichen Blumenwiesen entsteht.

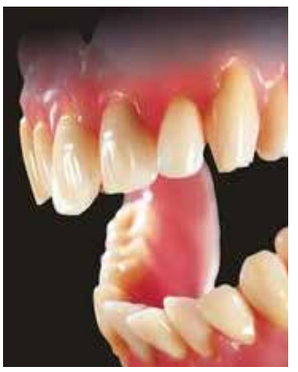
Problem: Flächenversiegelung in Neubaugebieten

In der anschließenden Diskussionsrunde war ein besonders kontrovers diskutierter Punkt die Versiegelung von Flächen durch neuausgewiesene Baugebiete. Der Wunsch nach mehr freien, naturnahen Flächen steht dabei dem Bedarf nach immer neuen Wohnungen wegen akuter Wohnungsnot gegenüber. Mögliche Lösungen wären eine Nachverdichtung des Altbestandes, ebenso wie mehr in die Höhe und die Tiefe zu bauen, um bei kleinerem Flächenverbrauch eine möglichst hohe Anzahl an Wohnungen zu schaffen.

ZWEIRAD Waibel
Reparaturen von Fahrrädern, Motorrädern und -rollern
Am Ziegeltörle 14
87700 Memmingen
Telefon 08331 80052
Mobil 0176 76787233

„Herzhaft zu beissen …"

Vorverkauf hat begonnen



Memmingen (sg). Mit einem bunt gemischten Programm für Jung und Alt finden im März 2023 zum 12. Mal die Memminger Kabarett-Tage statt. Der Vorverkauf hat im Dezember begonnen.

Von witzig, poetisch, skurril, politisch bis musikalisch: Bei den Memminger Kabarett-Tagen 2023 ist für jeden etwas dabei. Vom 3. bis 25. März darf an sieben unterschiedlichen Spielstätten bei insgesamt zwölf verschiedenen Künstlern und Programmen herzhaft gelacht werden. Eröffnen wird der Preisträger aus dem Jahr 2019, das Wiener Duo „Blö-Zinger", den humorvollen Monat. Auch 2023 wird es nach gutem Brauch wieder ein „Memminger Maul" geben. Eine Jury wird den oder die Preisträger ermitteln.

Neu ist der überregionale Online-Ticketverkauf. Zudem hat der Vorverkauf bei der Tourist Information und bei der Memminger Zeitung begonnen. Mehr Infos zu allen Künstlern, Terminen und den Memminger Kabarett-Tagen finden Sie unter mm-kabarett-tage.de

Memmingerberg

Memmingerberg ist eine attraktive Gemeinde im Landkreis Unterallgäu mit rund 3 300 Einwohnern. Gelegen unmittelbar am Rande der Stadt Memmingen, gekennzeichnet von einer hervorragenden Infrastruktur und einem intakten Gemeinschaftsleben, finden Sie hier eine ideale Verknüpfung städtischer Vorzüge mit ländlichem Flair in der reizvollen Lage des Voralpenlandes, mit ausgezeichneter Verkehrsanbindung in sämtliche Richtungen – zu Lande (Autobahnkreuz A7/A96) und auch zu Luft, durch den Regionalflughafen Allgäu, der mit seinen regelmäßigen Passagierflugbetrieb verschiedene Anbindungen anbietet.

Die örtliche Grundversorgung unter anderem mit Kindertagesstätte & -Krippe, Grund- und Mittelschule, Arztpraxen, Banken, gastronomischen Einrichtungen und die Nahversorgung mittels Einzelhandel-Vollsortimenter für den täglichen Bedarf ist ebenso gewährleistet wie reichhaltige Freizeitmöglichkeiten in sportlicher und kultureller Hinsicht.

An dieser Stelle mein herzlicher Dank im Namen des Gemeinderats, an alle ehrenamtlich und beruflich zum Wohle der Gemeinde Aktiven, die zum Erhalt unserer lebens- und liebenswerten Gemeinde beitragen.

Ein gutes, gesundes neues Jahr wünscht

Ihr
Alwin Lichtensteiger, 1. Bürgermeister
für den Gemeinderat Memmingerberg

Wir wünschen ein gutes 2023!
Auch im neuen Jahr vertrauen wir auf Ihre Unterstützung!
tmm
Tierheim MM
Telefon 08331 81076
info@tierheim-memmingen.de
© lokale MM

Kirchberg an der Iller
Einfamilienhaus mit dem besonderen Etwas
- 1468 m² terrassenförmig angelegtes Grundstück
- 172,64 m² Wohnfläche, offener Wohn-/Essbereich
- schicke Einbauküche, Terrasse und Balkon, Doppelgarage
- B, 137,8 kWh, Strom, Baujahr 1976, E
- **348.500,00 €**

Markus Weber
Immobilienberater
Tel. 07351 570-5158
www.immo-bc.de
Immobilien BC
Ein Unternehmen der Kreissparkasse Biberach

Große Freude beim Gabentisch

Persönliche Übergabe der Gewinne mit leuchtenden Augen

(sg). Auch in diesem Jahr war der Lokale Gabentisch nicht nur im Heft, sondern auch vor Ort reichlich gedeckt. Zahlreichen glücklichen Gewinnern durften wir persönlich ihre extra Weihnachtsgeschenke überreichen. Heuer nochmals in „abgespeckter" Form. Den traditionellen „Lokalen Gabentisch" mit Mohnkuchen, Punsch und Plätzchen gibt es dann hoffentlich wieder im nächsten Jahr.

Auch dieses Jahr war der Lokale Gabentisch reichlich gedeckt. *Fotos: S. Gropper*

Zu den gewonnenen Geschenken gab es tolle Extras obendrauf, wie zum Beispiel die leckeren Weihnachtswichtel von der Konditorei Brommler oder Schoko-Nikoläuse und andere Kleinigkeiten. Was es so alles zu gewinnen gab? Eine kleine Übersicht gibt es hier auf den Gewinnerfotos zu sehen – oder Sie schauen einfach nochmal in unsere Dezember-Ausgabe hinein, dort gibt es alle Gewinne in der Übersicht. Und wenn Sie diesmal nicht gewonnen haben, freuen Sie sich doch auf das nächste Jahr. Dann, wie gesagt, hoffentlich wieder ganz gemütlich und besinnlich mit weihnachtlicher Musik, Mohnstollen und Vielem mehr.

Aber blicken wir auf diesen Gabentisch zurück – da gab es richtig glänzende Augen, als beispielsweise Vincent Steininger seine ganz persönlichen ECDC-Fan-Artikel abholte. Oder auch bei Monika Feistauer, die sich den BMW-Racer, einen von zwei Rutschautos, abholen durfte. Wer den zweiten Flitzer (einen Audi vom Autohaus Seitz) gewonnen hat, dürfen wir nicht verraten – es sollte eine Überraschung werden. Es war uns eine Freude, wieder ein Lächeln und manchmal strahlende Augen in die Gesichter zu zaubern. Auch Brunhilde Philipp, die einen von drei AMOS-Reisegutscheinen mit unter ihren Weihnachtsbaum legen kann, war sichtlich erfreut.

Margarethe Oberhaus freute sich über einen der beliebten Reisegutscheine von Amos, hier zusammen mit Lokale-Herausgeber Wolfgang Radeck.

Brunhilde Philipp plant mit ihrem Reisegutschein zu den Festspielen in Bregenz zu fahren.

Monika Feistauer nahm den BMW Baby-Racer für ihren Enkelsohn in Empfang. Der wird Augen machen!

Einen AOK-Rucksack gewann Angela Gräbel und freute sich besonders über die darin enthaltenen Überraschungen.

Vera und Siegfried Graf freuten sich sehr über den Gutschein von Amos und planen schon ihre nächste Reise.

Lena Merten gewann einen Gutschein für eine Führung inklusive Verkostung für 10 Personen bei der Allgäu Brennerei, überreicht von Tanja Ackermann, Media-Beraterin.

Die ganze Familie ist großer ECDC-Fan und jetzt hat nicht nur Bruder Mattis, sondern auch Matilda Weber Schal und Mütze für das nächste Spiel.

Über ein ECDC-Fanpaket freute sich Vincent Steininger, der in Begleitung der Großeltern Hubert und Renate Hofmann zum Gabentisch kam.

AdobeStock/Sonja Birkelbach

GEFRO®

Typisch GEFRO

Super schnell & einfach lecker. 100 % natürliche Zutaten.
Feinster Genuss aus dem Allgäu.

Suppen, Soßen, Würzen und mehr …

GEFRO GmbH & Co. KG | Rudolf-Diesel-Straße 21 | 87700 Memmingen | www.gefro.de

Das neue Gewinnspiel

© Lokale MM
Der Ranz der kanns …
Freundlich, fachgerecht, kompetent!
seit 34 Jahren
Ranz Kfz-Reparaturen GmbH & Co. KG
Zieglerberg 24 · Memmingen-Steinheim · 083 31.87 4 64 · ernst.ranz@t-online.de

www.lokale-mm.de
Die Lokale
Informationsmagazin für Memmingen und Umgebung

Das Januar-Gewinnspiel

Gewinnen Sie diesmal Kinogutscheine vom Cineplex in Memmingen, Gutscheine von der Bike-Boutique Binzer und Gutscheinbücher

Liebe Leserinnen und Leser,
In unserer letzten Ausgabe hatten wir ja unseren „Lokalen Gabentisch“ durch unsere Partner reichlich für Sie decken lassen. Als die Gewinner dann kurz vor Weihnachten ihr zusätzliches Geschenk erhalten haben, gab's doch viele überraschte und freudige Gesichter. Was dann bei uns wieder für Freude gesorgt hat. Herzlichsten Dank dafür.
Unsere Grafikerin war fleißig und hatte übrigens viele weihnachtliche Sterne – zugegebenermaßen manchmal ein wenig schwierig – versteckt. Die richtige Lösung war 10 (zehn) oder „b“.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder unser beliebtes Suchspiel im Programm. Vergleichen Sie beide Bilder und finden Sie die Fehler, die unsere Zeichnerin eingebaut hat. Gewinnen Sie diesmal Kinogutscheine vom Cineplex in Memmingen, Gutscheine von der Bike-Boutique Binzer und Gutscheinbücher. Aber Sie wissen ja, ein wenig müssen Sie dafür was tun. Wie viele Fehler sind es denn?

a) 2 b) 3 c) 5

Die Lösung mit Ihrem **Wunschgewinn** (können wir aber nicht garantieren) schicken Sie bitte an:

DIE LOKALE
In der Neuen Welt 10
87700 Memmingen

Oder per E-Mail an:
info@lokale-mm.de
Und ganz wichtig:
Absender und die Telefonnummer bitte mit angeben.

Einsendeschluss ist:
Freitag, der 20. Januar 2023.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir möchten mit unseren Gewinnspielen keine Adressen sammeln und unterstreichen, dass bei uns auch wirklich gewonnen wird. Daher werden die Gewinner telefonisch benachrichtigt und ***namentlich sowie mit Foto*** in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Wir hoffen, dafür Ihr Einverständnis zu erhalten und werden dies bei der Gewinnübergabe auch schriftlich dokumentieren.

Der Wahnsinn erklärt die Welt

Premiere am Jungen Landestheater

LANDESTHEATER SCHWABEN

Memmingen (dl). Am 29. Januar feiert das Stück „Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte“ Premiere am Jungen Landestheater am Schweizerberg. Es ist die Geschichte einer modernen Familienstruktur, in der nicht immer alles glatt läuft. Die eigene Wahrheit im Chaos finden, dafür einstehen und trotzdem geborgen und geliebt sein, das verkörpert die junge Heldin dieses Stückes.

WIE DER WAHNSINN MIR DIE WELT ERKLÄRTE
Stück von Dita Zipfel. In einer Fassung von Theresa Frey

Grafik: LTS

Lucie Schmurrer hat die Nase voll!! Michi, der neue Freund ihrer Mutter, ist eingezogen. Lucie kann Michi einfach nicht ausstehen und deshalb will sie nach Berlin. Um das nötige Geld für ihre Flucht zu verdienen, will Lucie einen Hundesitter-Job annehmen. Als sie an der Tür ihres hoffentlich zukünftigen „Arbeitgebers“ läutet, öffnet ihr Klinge. Klinge ist alt, offensichtlich verrückt – und völlig hundelos! Statt eines Hundesitters sucht er eine Schreibkraft für sein Kochbuch, bestehend aus Zauberrezepten und Liebestränken. Lucie nimmt den Job an, schließlich zahlt Klinge 20 Euro die Stunde. Und dann gibt es da noch Marvin, den coolen Typ, auf den alle stehen. Und obwohl sie nicht daran glaubt, kocht sie Klinges Liebestrank und probiert ihn an Marvin aus …

Infos und Karten unter landestheater-schwaben.de

IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber:
Wolfgang Radeck (V.i.S.d.P.)
In der Neuen Welt 10
87700 Memmingen
Tel. 08331 9258424
Fax 08331 9258426

Redaktion:
Wolfgang Radeck
Telefon 08331 9258424
wradeck@lokale-mm.de

Svenja Gropper
Telefon 08331 9258425
sgropper@lokale-mm.de

Anzeigen:
Wolfgang Radeck
Telefon 08331 9258424
wradeck@lokale-mm.de

Gisela Hummel
Telefon 08331 9275089
ghummel@lokale-mm.de

Tanja Ackermann
Telefon 08331 9912003
tackermann@lokale-mm.de

Nächste Ausgabe: 02/2023
Auflage: 28.000 Exemplare
Anzeigenschluss für Ausgabe 02/2023:
Mi., 25. Januar 2023

Titelfoto: Stadtbachhexen MM
Druck:
Burscheid Printkommunikation
Leonhardstr. 23· 88471 Laupheim
Grafik, Satz, Layout:
Tanja Laubisch &
Svend Pusback GbR, Neu-Ulm
Bezug: Kostenfrei an Haushalte und den Auslagestellen MM

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen!

LEW

Wie nachhaltig bin ich?

Jetzt ganz einfach herausfinden:
QR-Code scannen, Online-Test machen und erfahren, welcher Nachhaltigkeits-Typ man ist.
Viele hilfreiche Tipps und Informationen, um nachhaltiger zu werden, gibt's auf:
bessermachen.lew.de

#besserMACHER

Gemeinsam besser MACHEN

Unser Service
ist Ihr Vorteil –
Busfahren ist
Vertrauenssache
angele reisen
SETRA
MM A 950
Vielfältiger als Sie denken …
angele reisen
Gruppen- ,Vereins-, & Schulreisen u.v.m. …
Neugierig? Telefon 08331 2488